

# ZIMT-Schulung Fenster in Büdelsdorf

Erste ZIMT-Schulung im Norden mit großer Resonanz

## ZIMT

Zukunfts-Initiative  
modernes  
Tischlerhandwerk

Am 23. Februar fand in der ACO Academy (Büdelsdorf) die sehr gut besuchte ZIMT-Schulung Fenster des Fachverbandes Tischler Nord statt. Erfreut über die große Resonanz begrüßte Ralf Schröder, Vorsitzender des Fachbeirates Fenster und Fassade, die knapp 110 Teilnehmer.



Birte Homann vom Projektbetreuer wmp consult aus Hamburg erläuterte kurz die Notwendigkeit der Rückgabe der ausgefüllten Fragebögen im Rahmen des mit ESF-Mitteln geförderten Projektes ZIMT. In einem einführenden Redebeitrag ging Sachverständiger Lutz Lawer auf die konjunkturelle Situation und Entwicklungen im Fenstermarkt und die aktuelle Normung ein. In gewohnter Weise gab er seinen Kollegen viele wertvolle Tipps, wie die Neuerungen in der betrieblichen Praxis umgesetzt werden könnten.



Ralf Schröder mit Lutz Lawer



Referenten der Förderbanken HH und SH

Im anschließenden Vortrag informierte Lennart Moebus, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, über das neue Baurecht und seine Auswirkungen auf die Tischler. Zahlreiche Fragen der Teilnehmer zum Umgang mit dem neuen Recht konnten im Anschluss geklärt werden.

Ein weiteres wichtiges Thema wurde von Dr. Cindy Wienke von der ENH aus Hamburg erläutert: die Auswirkung der neuen Vorschriften in der Gewerbeabfallverordnung auf die Tischlerbetriebe. Sie ging insbesondere auf die Dokumentationspflichten bei der Entsorgung von Altfenstern ein, wobei zahlreiche Fragen der Teilnehmer zu einer

angeregten Diskussion führten.

Jens Hermann Ritter von der Ritter Bauphysik GmbH informierte die Teilnehmer als ausgewiesener Experte über die Schallschutzreduzierung, die mit modernen Fensterkonstruktionen möglich sind. Über die Notwendigkeit einer Zertifizierung bei der Holzbeschaffung

in öffentlichen Ausschreibungen des Bundes informierte Svante Marquardt vom Fachverband Tischler Nord kurz über den aktuellen Sachstand.

Zum Abschluss der ZIMT-Schulung erläuterten Frau Hannebauer, Investitionsbank Schleswig-Holstein, und Herr Hentzschel, Hamburgische Investitions- und Förderbank, aktuelle Fördermittel des Bundes und der regionalen Förderbanken, die sich mit dem Einbau oder der Nachrüstung von Fenstern befassen.



RA Lennart Moebus



Dr. Cindy Wienke



Jens Hermann Ritter

In den Pausen tauschten sich die Teilnehmer mit ihren Kollegen, den Fachreferenten und den Tischler-Partnern rege aus. Ralf Schröder zog in seinem Schlusswort somit auch ein positives Fazit dieser ersten ZIMT-Schulung des Fachverbandes und dankte allen Referenten für die informativen Vorträge.